Veranstalter

Universitätsklinikum Tübingen
Neurochirurgische Universitätsklinik
Sektion für Funktionelle und Restaurative Neurochirurgie
Otfried-Müller-Straße 45, 72076 Tübingen
Sekretariat: Christine Köhler und Anita Kopf
Tel 07071 29-85197 oder 29-85849
Fax 07071 29 25104
E-Mail: christine.koehler@med.uni-tuebingen.de
oder VWkopf_sekr@med.uni-tuebingen.de

Anmeldung

Es werden keine Anmeldegebühren erhoben. Wenn möglich, bestätigen Sie uns bitte Ihre Teilnahme.

_____

Name

_____

Vorname

_____

Fachbereich

_____

Adresse

_____

E-Mail

Anerkennung

4 Fortbildungspunkte (FP) in Kategorie A sind durch die zuständige Landesärztekammer genehmigt.

Sponsoren

Die Veranstaltung wird von den Firmen Medtronic (1000 EUR), Abbott (750 EUR) und Boston Scientific (angefragt) unterstützt.

Medtronic Further, Together
Abbott
Boston Scientific

Tagungsort

Universitätsklinikum Tübingen
Konferenzzentrum Schnarrenberg, Gebäude 520
1.OG, Raum 1 und 2
Otfried-Müller-Straße 6, 72076 Tübingen

niversitätsklinik für Neurochirurgie Tübingen

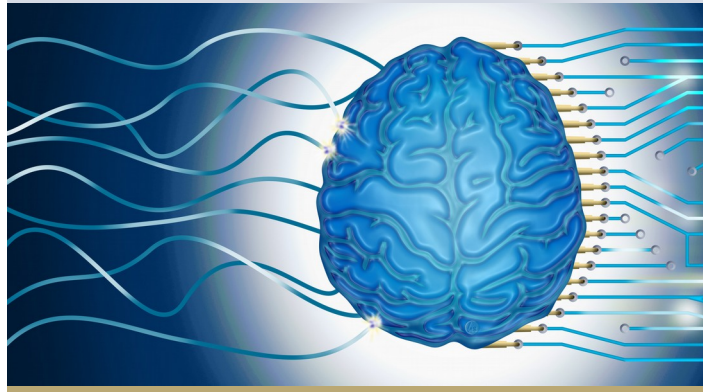
Universität Tübingen

Universität Toronto

Universität Osaka

Neuromodulation 2019

Internationales Symposium zu Tiefer Hirnstimulation und Restaurativen Technologien am 29. Juli 2019



Universitätsklinikum Tübingen

Herzlich willkommen!

Liebe Kolleginnen und Kollegen, liebe Interessierte,

hiermit möchten wir Sie herzlich zu einer interdisziplinären Fortbildungs- und Informationsveranstaltung in das Universitätsklinikum Tübingen einladen.

Die Tiefe Hirnstimulation ist eine etablierte Therapieform und wird bereits seit Langem - in Tübingen schon seit 20 Jahren - zur Neuromodulation bei Bewegungsstörungen wie **Parkinson**, Tremor und Dystonie eingesetzt, wenn Medikamente an ihre Grenzen stoßen. Neue Stimulationsziele und –parameter dieser therapeutischen Neurotechnologie versprechen zusätzliche Möglichkeiten bei Gang- und Standstörungen, die bisher nicht behandelt werden konnten, sowie bei therapierefraktären **Epilepsien**.

Zunehmend wird die Tiefe Hirnstimulation auch bei **psychiatrischen Erkrankungen** im Rahmen von klinischen Studien eingesetzt. Die Kollegen aus Toronto haben auf diesem Feld Pionierarbeit geleistet und werden uns berichten: Wie ist der aktuelle Stand? Welche neuen Ansätze und Indikationen werden zurzeit erforscht? Ein interessantes Beispiel: Können Gesichtsmuskeln so stimuliert werden, dass ein Lächeln hervorgerufen und dadurch eine **Depression** auch nachhaltig behandelt wird?

Restaurative Neurotechnologien werden aktuell auch zur Funktionswiederherstellung bei Muskelschwächen und Lähmungen erforscht: Zum Beispiel nach **Rückenmarksverletzungen**, Störungen der Körperhaltung oder nach Hirnschädigungen durch **Schlaganfälle**, Hirnblutungen oder Tumoren. Die Kollegen aus Osaka werden uns berichten, was aktuelle Technologien heute schon ermöglichen. Gibt es innovative Ansätze, die auch ohne eine Operation auskommen?

Wir hoffen, dass Sie dieses spannende Programm mit internationalen Referenten anspricht und wir Sie bald am Universitätsklinikum Tübingen begrüßen dürfen.

Mit kollegialen Grüßen

Ihr
Prof. Dr. med. Alireza Gharabaghi
Ärztlicher Leiter
Sektion Funktionelle und Restaurative Neurochirurgie
Neurochirurgische Universitätsklinik Tübingen

29
Juli, 19

Veranstaltungsablauf

15.30 Uhr
Registrierung und Erfrischungen

16.00 Uhr
Begrüßung
Prof. Dr. Alireza Gharabaghi
Tübingen

16.10 Uhr
Bewegungsstörungen
Dr. Luka Milosevic
Tübingen

16.30 Uhr
Gang- und Standstörungen
PD Dr. Daniel Weiss
Tübingen

16.50 Uhr
Beeinträchtigungen der Körperhaltung
Prof. Dr. Tashim Nomura
Osaka

17.20 Uhr
Psychiatrische Erkrankungen
Prof. Dr. William Hutchison
Toronto

17.40 Uhr
Depression
Prof. Dr. Milos Popovic
Toronto

18.00 Uhr
Epilepsien
Prof. Dr. Taufik Valiante
Toronto

29
Juli, 19

Veranstaltungsablauf

18.20 Uhr
Rückenmarksverletzungen
Prof. Dr. Matija Milosevic
Osaka

18.40 Uhr
Hirnschädigungen
Prof. Dr. Alireza Gharabaghi
Tübingen

19.00 Uhr
Diskussion
Ausklang und Fingerfood

Hinweis: Die Vortragssprache ist Englisch.